



PROGRAMM

2006
2007

Ökumenisches
Zentrum
Oldenburg

Ökumenisches Zentrum Oldenburg und WELTLADEN ...

... sind nicht vom Himmel gefallen. Im März 1997 wurde der Verein von Christinnen und Christen aus den gemeinsamen Bemühungen um Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung (Konziliarer Prozess) ins Leben gerufen. Im selben Jahr wurde in der Kleinen Kirchenstraße auch der WELTLADEN eröffnet, um in der Innenstadt Oldenburgs präsent zu sein und Waren aus dem "Fairen Handel" zu verkaufen.

Das **Ökumenische Zentrum** mit seinem **WELTLADEN** ist inzwischen in Oldenburg als ein Ort bekannt, wo Menschen zusammentreffen, denen der Friede und die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und der Einen Welt ein wichtiges Anliegen sind.

Wir laden Sie hiermit erneut zu einem vielfältigen Programm ein, das wieder anregende Veranstaltungen anzubieten hat. Durch Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen, durch eine Mitarbeit oder Mitgliedschaft im Ökumenischen Zentrum können Sie die Ziele des Vereins aktiv unterstützen.

VORSTAND

Christa Meyer, Gerd Pöppelmeier, Barbara Löbner,
Walburga Hahn, Hilmar Froelich

SPRECHER DES BEIRATS

Dr. Martin Ruhfus

ÖKUMENISCHE BILDUNGSREFERENTIN

Millicent Botsio

Ökumenisches Zentrum Oldenburg e. V.

Kleine Kirchenstraße 12, 26122 Oldenburg

Tel. / Fax: (0441) 219 72 84 (Laden)

248 95 24 (ÖZO)

E-Mail: info@oekumenisches-zentrum-ol.de

Internet: www.oekumenisches-zentrum-ol.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 10.00 - 13.00 / 14.30 - 18.00 Uhr

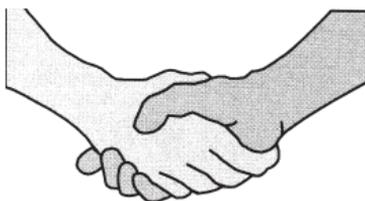
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung:

Kto Nr. 17 202 100

Darlehnskasse Münster, BLZ 400 602 65

Partnerschaften



Seit Jahren reden Experten von negativen Einflüssen der Globalisierung. Es wird behauptet, dass wir in einem Global Village (Globalen Dorf) leben. Wir hören von immer weiter steigender Armut, Krankheiten und zunehmenden Umweltkatastrophen.

Die Vereinten Nationen haben acht Millenniumsziele formuliert, die bis zum Jahr 2015 erreicht werden sollen. Ein Drittel dieser Zeit ist schon überschritten und wir stellen uns die Frage, ob diese Ziele in dem genannten Zeitraum noch erreicht werden können.

Um die Nachbarn des so genannten Globalen Dorfs besser kennen zu lernen und sie besser zu verstehen, bieten uns Partnerschaften, besonders mit den Ländern des Südens, einen Türöffner. Gemeinsam können wir Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

Gelebte Partnerschaft soll sich nicht in erster Linie auf finanzielle Unterstützung beschränken. Eine Afrikanerin sagte einmal: „Lasst uns teilen wer wir sind, bevor wir teilen was wir haben“.

Diese Art von Partnerschaft ist vielseitig:

- Gegenseitiges Geben und Nehmen
- Solidarisch handeln
- Grenzen überschreiten
- Aufeinander zugehen
- Gegenseitige Begegnungen und
- Freunde gewinnen

Um gelebte Partnerschaften statt Partnerschaften zu erleben, bieten wir:

- Praktische Beratung und Begleitung von existierenden Partnerschaften z. B. an Schulen, Kirchengemeinden und von Vereinen
- Information über mögliche partnerschaftliche Kontakte
- Allgemeine Informationsmaterialien und
- Ausstellung (zum Ausleihen in A-3-Format, 20 Tafeln)

In dieser Broschüre finden Sie zahlreiche Veranstaltungen, die Ihnen Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme bieten.

Chorbesuch aus Togo

VOM 28.09. BIS 06.10.2006

Programm

Datum	Aktivität / Ort
Do. 28.09.06	Ankunft in Oldenburg Unterkunft: Missionarisches Zentrum OL
Fr. 29.09.06	Vormittags: Empfang Kirchenleitung, OL Nachmittags: Partnerschaftsworkshop Abends: Konzert auf Schloss Gödens
Sa. 30.09.06	Chorworkshop und Konzert in Wilhelmshaven
So. 01.10.06	Vorm.: Gottesdienst in Fladderlohausen Nachmittags: Sightseeing Museumsdorf, Cloppenburg Abends: Konzert in Cloppenburg
Mo. 02.10.06 14.30 Uhr 20.00 Uhr	Vormittags: Stadtbummel, Oldenburg Ökumenisches Zentrum Oldenburg Konzert, Jona Kapelle, OL-Osternburg
Di. 03.10.06	Begegnung und Konzert in Elsfleth
Mi. 04.10.06	Vorm.: Grund- und Realschulen, Schwei Nachmittags: Information über Landwirtschaft in Deutschland, Bauernhof, Schwei Abends: Konzert in Schwei
Do. 05.10.06	Vormittags: Grundschule Bookholzberg
Fr. 06.10.06	Abfahrt

Da und doch nicht da:

Totgeschwiegen und höchstens geduldet

Termin: Montag,
13. November 2006, 19.30 Uhr

Ort: Ökumenisches Zentrum Oldenburg

Referent: Dr. Ben Khumalo-Seegelken Huntlosen/Berlin
Menschen mit ungeklärten Aufenthaltsstatus sitzen als Opfer mehrfacher Diskriminierung oft zwischen vielen Stühlen und sind mit ihren Fragen und Erwartungen nicht selten nur auf sich selbst gestellt. Bestenfalls am Rande werden sie wahrgenommen, als eine Art unabwendbare Zumutung "geduldet" oder einfach "totgeschwiegen". Wir fragen uns: Ein weltoffenes Oldenburg "ohne die da"? Dr. Khumla-Seegelken führt in das Thema ein, und wir suchen gemeinsam nach Handlungsperspektiven.

LebensMittel Wasser



Termin: Donnerstag,
7. September 2006, 19.30 Uhr

Ort: Ev.-Meth. Friedenskirche, Ofener Str. 1

Referentin: Angela Hesse, Diakonisches Werk, Bremen

Die Ressource „Wasser“ spielt für das Erreichen aller acht UN-Millenniumentwicklungsziele eine wichtige Rolle. Als eines der Ziele hat sich die internationale Gemeinschaft vorgenommen, den Zugang zu Trinkwasser und Abwasserentsorgung zu verdoppeln. Zur Zeit können 1,2 Milliarden Menschen nicht mit sauberem Trinkwasser versorgt werden. Mit der Privatisierung des Lebensmittels Wasser schließt sich der Kreis von globaler Wirtschaft zu uns in Deutschland.

In ihrem Vortrag wird Frau Hesse berichten über das Thema Wasser, Wasserprivatisierung und welche Schritte seit der Millenniumszielsetzung gemacht worden sind.

W@\$ertage in Horumersiel

Termin: Samstag, 7. Oktober 2006, tagsüber

Ort: Kurgarten in Horumersiel

Information, Ausstellungen, Podiumsdiskussion

Es liegt nahe, das Thema Wasser in bzw. an einem Hafen zu thematisieren. Veranstalter dieses Tages sind der Landkreis Friesland und der Kirchenkreis Jever. Organisationen und Betriebe wie Attac, Brot für die Welt, Oldenburgisch Ostfriesischer Wasserverband, DLRG, Regionales Umweltzentrum Schortens, Friesisches Brauhaus u.a. engagieren sich für sauberes Trinkwasser in der globalen Herausforderung bei uns und in der Einen Welt und werden mit Ausstellungen informieren und an der Podiumsdiskussion teilnehmen. Ein gemeinsamer Gottesdienst am frühen Nachmittag, Musik und Essen bereichern diesen Tag. Während des Tages findet ein Sponsorenlauf der Ev. Jugend zugunsten eines Brot-für-die-Welt-Projektes statt. Sie will damit ein konkretes Zeichen von weltweiter Solidarität geben.

Weitere Einzelheiten über den Wassertag erfahren Sie im Ökumenischen Zentrum oder über den Arbeitskreis „Brot für die Welt“ im Kirchenkreis Jever (04422-4244)

Alle Menschen haben Rechte

Menschenrechtstag in Oldenburg

Termin: Samstag, 9. September 2006, 10.00-18:00 Uhr

Ort: Kleine Kirchenstr / Nikolai-Viertel, Oldenburg

Die Menschenrechte werden weltweit nach wie vor mit Füßen getreten. Um auf dieses immer wieder vernachlässigte Unrecht aufmerksam zu machen, hat sich ein breites Bündnis verschiedener Organisationen und Initiativen aus Oldenburg (amnesty international, AK Asyl, ATTAC, DRK, ESG, Flüchtlingscafé, Förderverein Internationales Fluchtmuseum, IBIS, Ökumenisches Zentrum Oldenburg und terre des hommes) zu einem Aktionstag zusammen gefunden.

Der Tag wird mit Informationsständen, Theater-, Musik- und Tanzgruppen die Oldenburger Bevölkerung in die Kleine Kirchenstraße einladen, sich zu informieren und die beteiligten Organisationen in ihrem Kampf für Menschenrechte zu unterstützen.

Gewalt überwinden

Den Fremden in unseren Gemeinden eine Heimat geben

Termin: Samstag, 16. September 2006, ganztags

Ort: Lutherstift Falkenburg

Referenten: Millicent Botsio, Zwanini Shabalala,
Dr. Martin Ruhfus

Eine wichtige Aufgabe der Kirchen ist es, jeder Form von Diskriminierung und Gewalt entgegenzutreten. Doch wie weit sind Gemeinden gegangen, um Fremde aufzunehmen, um ihnen zu helfen, unter uns zu leben und eine neue Heimat zu finden?

In diesem Seminar werden wir unsere Erfahrungen mit Ausländern austauschen. Wir wollen Modelle kennen lernen, wie Minderheiten in unseren Gemeinden unterstützt und integriert werden und das Gemeindeleben dadurch reicher wird.

Information und Anmeldung:

Lutherstift Falkenburg, Tel. 0 42 22 - 92 15 - 0

*„Ich war fremd und ihr habt mich bei euch aufgenommen“
(Matth. 25, 35)*

9. Ökumenische Vollversammlung in Porto Alegre



Termin: Donnerstag, 12. Oktober 2006, 19.30 Uhr

Ort: Ev. Meth. Friedenskirche, Ofener Str. 1

Referent: Landessuperintendent Jann Schmidt

Im brasilianischen Porto Alegre hat vom 9. bis 23. Februar 2006 die 9. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirche stattgefunden. Vertreter von 340 Kirchen haben über die Globalisierung und den Dialog der Religionen beraten. Von dem Treffen sind Zeichen gegen weltweite Armut und soziale Ungerechtigkeit ausgegangen. Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) ist das wichtigste Gremium der nicht-katholischen Christenheit und repräsentiert weltweit rund 500 Millionen Menschen. Die Vollversammlung stand unter dem Motto "In deiner Gnade, Gott, verwandle die Welt".

Kirchenpräsident Jann Schmidt (Leer) von der Reformierten Kirche war einer der Teilnehmer aus Deutschland und wird über diese Ökumenische Vollversammlung berichten.

Brot für eine „globalisierte Welt“

Termin: Mittwoch, 29. Nov. 2006, 16.00 - 20.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum PFL, Peterstr. 3

Referenten: Dr. Sabine Plonz, Ev. Missionswerk, Hamburg
Reinhard Koppe, Brot für die Welt, Stuttgart

Zur Eröffnung der diesjährigen Aktion „Brot für die Welt“ (am 1. Sonntag im Advent) lädt die Ev. Akademie zusammen mit dem Diakonischen Werk unserer Kirche und dem Ökumenischen Zentrum in Oldenburg zu dieser Veranstaltung ein. Wir wollen den Fragen nachgehen, welche Auswirkung die Globalisierung auf kirchliche Entwicklungshilfe hat und wie die Kirchen in den Empfängerländern die Globalisierung und ihre Folgen für die Menschen erleben.

Anmeldung: bis 20.11.06 unter Tel.: 0441-7701 431

Friedensarbeit in einer veränderten Welt



XIV. Ökumenisches Forum

Termin: Fr./Sa., 6./7. Oktober 2006,

Ort: Ev. Jugendhof Sachsenhain, Verden

Das Forum beginnt am Freitagnachmittag mit einem Vortrag „Der komplizierte Frieden - Konflikt und Gewaltfreiheit in Zeiten der Globalisierung“ des Politologen Dr. Tilman Evers. Abends werden Gruppengespräche zu den Veränderungen in der Friedensarbeit seit den 80er Jahren mit verschiedenen Impulsen stattfinden.

Am Samstag wird Ulrich Frey (Ev. Kirche im Rheinland) eine Argumentationshilfe zur Friedensarbeit „Gerechter Friede ist möglich“ vorstellen. Im Anschluss werden in zwei Arbeitsgruppenphasen Praxisbeispiele gelingender Friedensarbeit vorgestellt und diskutiert: Friedens-Arbeit an aktuellen Konfliktpunkten in Deutschland.

Information und Anmeldung bis 15. September 2006

Ökumenisches Zentrum Oldenburg, Tel. 0441 - 248 95 24

Als Friedensfachkraft in Mexiko



Sieben Jahre Arbeit im Bürgerkrieg

Termin: Montag, 20. November 2006, 19.30 Uhr

Ort: Kulturzentrum PFL, Peterstr. 3

Friedensarbeit in Bürgerkriegsregionen ist auch ohne Einsatz von Militär möglich. Seit einigen Jahren werden in Deutschland Menschen ausgebildet, die in Konfliktregionen Menschenrechte durchsetzen, den Unterdrückten zur Seite stehen und Friedensprozesse fördern, die die Interessen aller Parteien berücksichtigen.

Heike Kammer hat im Auftrag des Evang. Entwicklungsdienstes (eed) und "peace brigade international" sieben Jahre in Chiapas (Mexiko) gearbeitet.

Kooperationspartner dieser Veranstaltung sind die Rosa-Luxemburg-Stiftung und die DFG-VK.

Workshop für Konfirmanden



Alles fair? oder Wen macht die Banane krumm?

Lange Arbeitszeiten, Gesundheitsgefährdung durch Pestizide und Hungerlöhne: so sind die Bedingungen, die Großkonzerne den Plantagenarbeitern diktieren.

Am Beispiel der Bananen wird Konfirmandengruppen veranschaulicht, wie notwendig vor diesem Hintergrund der Faire Handel ist und wie wir Verbraucher durch höhere Preise zu ausgleichender Gerechtigkeit beitragen können. Identifikation und Problembewusstsein durch Rollen- und Ratespiele sowie Informationen durch Videofilm und Erzählen sind Ziele und Methoden dieser Veranstaltungen.

Termine: 10.10., 13.10., 23.11., 28.11., 01.12.,
08.12.2006.

Ort: Heimvolkshochschule Rastede, Mühlenstr. 23

Leitung: Millicent Botsio, Martina Rambusch-Nowak

Die genannten Termine sind noch nicht ausgebucht. Weitere Termine können unter Tel. 0441 / 30 31 56 oder 0441 / 248 95 24 vereinbart werden.

11. MARKT DER VÖLKER im PFL, Oldenburg

▶ **Samstag, 14. Oktober 2006,**
10.00 - 18.00 Uhr

▶ **Sonntag, 15. Oktober 2006,**
10.00 - 18.00 Uhr



Zum 11. Mal wird im Oldenburger Kulturzentrum PFL der (kunst-) handwerkliche Markt stattfinden. Organisiert diesmal vom Ökumenischen Zentrum Oldenburg und der Eine-Welt-Gruppe Wardenburg, werden wieder verschiedene Gruppen und Initiativen aus der Region kunsthandwerklich außergewöhnliche, hochwertige Produkte aus Ländern des Südens anbieten.

Im Rahmenprogramm des Tages sind Informationen für Erwachsene, aber auch Mitmachaktionen für Kinder (und Erwachsene) vorgesehen, z. B.

1. Japanisches Origami-Falten für Jung und Alt
2. Märchen aus Indien
3. Indische Musik-Tanzgruppe (18.00 Uhr)

Ein Falblatt mit Einzelheiten gibt es im WELTLADEN

Unser **WELTLADEN** befindet sich nahe dem Oldenburger Markplatz in der **Kleinen Kirchenstraße 12**. Neben Kaffee, Tee, Kakao und weiteren **Lebensmitteln** bieten wir auch Kunsthandwerk an, zum Beispiel:



- ▶ **NEU: Geschirr** aus Ecuador; **Gefilztes** aus Nepal
- ▶ **Körbe und Holzfiguren** aus Ghana und Kenia
- ▶ **Tischdecken und Briefpapier** aus Indien
- ▶ **Saftpacktaschen** aus den Philippinen
- ▶ **Klangschalen** aus Tibet ▶ **Grußkarten** aus Nepal
- ▶ **Kreuze** aus El Salvador ▶ **Kerzen** aus Südafrika
und vieles mehr aus Afrika, Asien u. Lateinamerika

BANANEN-ABONNEMENT

Leckere Bio-Bananen aus Ecuador sind jede Woche im Angebot, im Abonnement oder auch spontan (so lange der Vorrat reicht)

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr / 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

Der **WELTLADEN** wird von einem Team aus Ehrenamtlichen betrieben; wir treffen uns am zweiten Mittwoch jeden Monats um 18.30 Uhr im Ökumenischen Zentrum, um alle Angelegenheiten des Ladens miteinander zu besprechen: **Weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind herzlich willkommen!**

Fairness verbindet: *Faire Woche 2006*

In diesem Jahr findet die Faire Woche vom **18. - 30. September** (zwei Wochen lang!) statt, um erneut Konsumenten auf ihre Möglichkeiten aufmerksam zu machen, mit der Unterstützung des Fairen Handels für mehr Gerechtigkeit im Welthandel zu sorgen.



Probieraktionen zum Kennenlernen:

In diesen Wochen bietet der Weltladen Oldenburg nicht nur Kaffee, Tee und Schokolade, sondern ein breites Spektrum der im Fairen Handel erhältlichen Lebensmittel zum Probieren an – und natürlich die dazu gehörenden Rezepthefte und Ideen zum Mitnehmen.

Weitere Einzelheiten zur Fairen Woche im WELTLADEN

Im Rahmen dieses von der EU geförderten Projektes wird das Ökumenische Zentrum im kommenden Jahr ein Planspiel für und mit Jugendliche(n) entwickeln und ausprobieren, in dem die Strukturen des Welthandels und die schwierige Situation der ProduzentInnen am Produkt-Beispiel Zucker deutlich werden.

Für alle, die mit Jugendlichen arbeiten und am Thema Welthandel bzw. Planspiel Interesse haben, bieten wir im September bis November 2006 zwei Workshops an:

1. Thema: Methodik und Didaktik von Planspielen

Referent: Heiko Feeken, (Institut für Ökonomische Bildung Oldenburg). Nach dem Vortrag schließt sich das praktische Erproben eines Planspiels an.

Termin: Samstag, 28. Oktober 2006,
12.00 - 18.00 Uhr

Ort: bei Anmeldung bekannt

2. Thema: Welthandel und Fairer Handel

Referent: Dr. Niko Paech (Universität Oldenburg)

Nach dem Vortrag werden wir den Besuch einer Gruppe von Zuckerproduzenten aus Brasilien, Polen und Tanzania erhalten, die aus ihrer Sicht berichten.

Termin: Samstag, 25. November 2006,
12.00 - 18.00 Uhr

Ort: bei Anmeldung bekannt

Anmeldung unter Tel.: 0441/2489524 oder 67040.

Näheres unter www.das-zuckerprojekt.de

Land des Weltgebetstags der Frauen 2007 - Paraguay

Wie in jedem Jahr wird von der Ev. Frauenarbeit ein Vorbereitungsseminar zum Weltgebetstag angeboten, wobei sich der Weltladen mit einem Info- und Waren-Stand zu Paraguay beteiligt.

Termine: Di., 16.01.07, 14-18 Uhr; Mi., 17.01.07, 9-13 Uhr.

Ort: Gemeindezentrum Versöhnungskirche,
Kranbergstr. 7

Darüber hinaus gibt es im Ökumenischen Zentrum die Gelegenheit, Land und Leute, Musik und Kunsthandwerk und vor allem Kulinarisches aus Paraguay näher kennen zu lernen.

Termin: Montag, 5. Februar 2007, 19.00 Uhr

Ort: Ökumenisches Zentrum, Kleine Kirchenstr.12

* Publik-Lese(r)-Forum *

Die aktuellen Artikel in der Zeitschrift Publik-Forum, der ökumenischen Zeitschrift kritischer Christen, sind so anregend und diskussionswürdig, dass es sich lohnt, darüber miteinander zu sprechen. Deshalb laden wir alle Interessierten zu einem **Lese(r)forum** ein. Jede(r) kann ihren/seinen Schwerpunkt einbringen.

Publik-Forum nimmt teil an dem konfliktreichen, weltumspannenden Prozess der „Vermenschlichung des Menschen“ und der „Bewahrung der Schöpfung“, tritt dafür ein, mit anders Denkenden und anders Glaubenden einen ergebnisoffenen Dialog zu führen, verliert sich nicht in bloßer Kritik, zeigt praktische Alternativen auf, steht für Wahrhaftigkeit und begleitet die spirituellen Aufbrüche.

**Termine: 06.09.06, 04.10.06, 01.11.06, 06.12.06,
03.01.07, 07.02.07 - jeweils 19.30 Uhr**

Ort: Hinterer Raum in der Garnisonkirche, Peterstr. 41 (nach dem Friedensgebet, das um 18.30 Uhr beginnt)

Bitte bringen Sie die letzten beiden Ausgaben von Publik-Forum zum Lese(r)forum mit. Auch Nicht-Abonnenten können sich selbstverständlich in das Gespräch einbringen.

Einführung und Gesprächsleitung:

Barbara Löbner und Christa Meyer

► **ARBEITSKREIS FRIEDENSWOCH**E

Der Arbeitskreis Friedenswoche ist vor über 20 Jahren entstanden, als die evangelischen Kirchen der DDR und BRD zur gemeinsamen Friedensdekade aufriefen. Zur Mitarbeit sind alle willkommen, die etwas tun wollen für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Wir treffen uns:

Schweigekreis

am Rathaus neben Café BarCelona
jeden Freitag 17-17.30 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet

in der Garnison-Kirche / Peterstr. 41
an jedem 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr

TERMINE SEPTEMBER / OKTOBER 2006

(Einzelheiten im Gesamtprogramm)

SEPTEMBER

- Mittwoch, 06.09.06, 19.30 Uhr
Publik-Lese(r)-Forum Garnison-
kirche
- Donnerstag, 07.09.06, 19.30 Uhr
Lebensmittel Wasser Friedens-
kirche
- Samstag, 09.09.06, 10.00-18.00 Uhr
Alle Menschen haben Rechte Nikolaiviertel
- Samstag, 16.09.06, ganztags
Gewalt überwinden Falkenburg
- Montag, 18.09. - Samstag, 30.09.06
Faire Woche Weltladen
- 28.09. - 06.10.2006,
Chorbesuch aus Togo Oldenburg

OKTOBER

- Mittwoch, 04.10.06, 19.30 Uhr
Publik-Lese(r)-Forum Garnison-
kirche
- Samstag, 07.10.06, (ganztags)
Menschenrecht Wasser Horumersiel
- Fr. / Sa., 06. / 07.10.06, 15.30 / 19.30 Uhr Verden
Friedensarbeit in einer veränderten Welt
- Donnerstag, 12.10.06, 19.30 Uhr
9. Ökumenische Vollversammlung, Friedens-
kirche
- Sa. / So., 14. / 15.10.06, 10.00 - 18.00 Uhr PFL
11. Markt der Völker
- Samstag, 28.10.06, 12.00-18.00 Uhr
Methodik und Didaktik von Planspielen Oldenburg

TERMINE NOV. 06 - FEBRUAR 07

NOVEMBER

- Mittwoch, 01.11.06, 19.30 Uhr
Publik-Lese(r)-Forum Garnison-
kirche
- Montag, 13.11.06, 19.30 Uhr
Da und doch nicht da ÖZO
- Montag, 20.11.06, 19.30 Uhr
Als Friedensfachkraft in Mexiko PFL
- Samstag, 25.11.06, 12.00-18.00 Uhr
Welthandel und Fairer Handel Oldenburg
- Mittwoch, 29.11.06, 16.00-20.00 Uhr
Brot für eine „globalisierte Welt“ PFL

DEZEMBER

- Freitag, 1.12.06, 18.00 Uhr
Gottesdienst zum Welt-AIDS-Tag Lamberti-
kirche
- Mittwoch, 06.12.06, 19.30 Uhr
Publik-Lese(r)-Forum Garnison-
kirche

JANUAR

- Mittwoch, 03.01.07, 19.30 Uhr
Publik-Lese(r)-Forum Garnison-
kirche
- Di./Mi., 16./17.01.07, 14.00/9.00 Uhr
Info- und Waren-Stand zu Paraguay Versöhnungs-
kirche

FEBRUAR

- Montag, 05.02.07, 19.00 Uhr
Kulinarisches aus Paraguay Weltladen
- Mittwoch, 07.02.07, 19.30 Uhr
Publik-Lese(r)-Forum Garnison-
kirche

Wichtige Hinweise

1. Referententätigkeit

Millicent Botsio, Bildungsreferentin unseres Vereins, und Hilmar Froelich, Vorstandsmitglied mit Erfahrungen in der praktischen Entwicklungspolitik, sind nach Absprache gerne bereit, zu Vorträgen über Schuldenerlass für Entwicklungsländer (erlassjahr.de), Welthandel, Fairen Handel sowie über Politik und Kultur Afrikas in Gemeinden oder Schulen zu kommen. Besuche von Schulklassen im **WELTLADEN** sind nach Terminabsprache ebenfalls willkommen.

2. Kooperationspartner in Oldenburg und Niedersachsen

- ▶ Agenda 21 der Stadt Oldenburg
- ▶ Akademie der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg
- ▶ amnesty international
- ▶ Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACKO)
- ▶ Arbeitskreis Konziliarer Prozeß Niedersachsen
- ▶ Evangelische Heimvolkshochschule, Rastede
- ▶ Evangelische Frauenarbeit der Ev.-luth. Kirche
- ▶ Förderverein Internationales Fluchtmuseum
- ▶ Katholische Erwachsenenbildung (KEB)
- ▶ Katholische Hochschulgemeinde Oldenburg (KHG)
- ▶ Lutherstift Falkenburg
- ▶ terre des hommes, Ammerland/Oldenburg
- ▶ Verband entwicklungspolitischer Initiativen (VEN)

3. Bitte um Mitgliedschaft oder Spenden

Das Ökumenische Zentrum Oldenburg ist ein gemeinnütziger Verein. Die Sachkosten zur Finanzierung der unterschiedlichen Ausgaben wie z. B. Miete, Telefon, Papier, Arbeitsmaterialien etc. werden aufgebracht durch Beiträge der Vereinsmitglieder sowie durch Spenden und Kollekten der in der Stadt und der Region Oldenburg vertretenen Kirchen und kirchlichen Vereine.

Einzelpersonen, Gruppen und Gemeinden, die die Arbeit des **Ökumenischen Zentrums Oldenburg e.V.** unterstützen und/oder mitgestalten möchten, sind als Spender und Mitglieder herzlich willkommen.

Oldenburg Kaffee

sozial. biologisch. partnerschaftlich.

Seit Ende Juni 2004 gibt es ihn, und seitdem ist er in mehr als 20 Verkaufsstellen und noch mehr Kirchengemeinden zu finden: der **Oldenburg Kaffee**.

Nach dem Motto „Fairstärkung für Oldenburg“ haben in den letzten zwei Jahren viele Geschmack an diesem fair gehandelten hochwertigen Bio-Kaffee aus Mexiko gefunden, so dass schon **5 Tonnen** (d. h. **20.000 Päckchen!**) über den WELTLADEN vertrieben werden konnten.

Unterstützen Sie weiterhin unser Projekt, damit die Zukunft der ProduzentInnen-Familien gesichert werden kann!
Ausführlichere Informationen im WELTLADEN oder unter www.oldenburg-kaffee.de



ÖKUMENISCHES ZENTRUM OLDENBURG E. V.
WELTLADEN

Kleine Kirchenstraße 12, 26122 Oldenburg
Telefon/Fax: 04 41 / 2 48 95 24